

## **„Wer in der Schule spart, schadet Österreichs Zukunft.“**

Utl.: SLÖ fordert die Politik auf, in Bildung zu investieren. =

Wien (OTS) - „Österreichs Zukunft liegt in der Ausbildungsqualität der jungen Generation. Ein Investitionsstopp im Bildungsressort wird von allen Schulpartnern abgelehnt“, hält Thomas Bulant, SLÖ-Vorsitzender, zu dementsprechenden Kurier-Meldungen über die Koalitionsverhandlungen fest. „Unter Schwarz-Blau haben die Schulen tausende Lehrerstunden verloren, die den Kindern in den letzten 10 Jahren durch eine Senkung der Klassenschülerhöchstzahl, durch die Neue Mittelschule und die Integrationstöpfe teilweise zurückgegeben worden sind. Der SLÖ lehnt die Streichung dieser Maßnahmen ab. Dem scheinbaren Credo von Türkis-Blau "Bildung ist uns zu teuer, wir probieren es mit Dummheit" können wir nichts abgewinnen.“

~

Rückfragehinweis:

MMag. Dr. Thomas Bulant  
Vorsitzender des SLÖ  
Löwelstraße 18  
1010 Wien  
M: thomas.bulant@apsfsg.at  
H: 0699 1 9413999

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2108/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0189 2017-11-21/15:49

211549 Nov 17

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20171121\\_OTS0189](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171121_OTS0189)